

Ein Benefiz-Dinner und viele Tresen-Treffen

Es wird wieder zum Dinner geladen - genauer gesagt zum vierten Barrett Charity Dinner im Da Capo Oldtimermuseum. Eine Location, die beim ersten Besuch von Initiatorin Prof. Dr. Ines Gockel, dem Moderations-Duo Anja Petzold und Silvio Zschage sowie dem langjährigen Unterstützer Ulf Graichen begeistern konnte. Hier - zwischen blitzendem Chrom - geht es am Samstag, 10. September, hoch her und zwar für einen guten Zweck. Am Start sind hochkarätige Künstler wie die ukrainische Klassik-Crossover-Sängerin Arina Domski, das Pop-Duo 2 Welten, die Kraft-Akrobaten von LaMetta, das Ostrock-Urgestein Dieter „Quaster“ Hertrampf, der Medizinerchor Leipzig, der Pianist und Sänger Valentin Kuhn sowie die Loop-Performance One Violin Orchestra. Das Ziel ist klar: Nachdem bei der letzten Dinner-Auflage stolze 180000 Euro zugunsten der gemeinnützigen Barrett Initiative zusammenkamen, möchte man am liebsten einen neuen Rekord einfahren. Etwa mit Hilfe

von Schauspieler Philipp Richter, der als „stiller Auktionator“ 50 hochkarätige Preise versteigern wird ..

Sie war die „Möglichmacherin“ im August und deshalb beim Drachenboot-Team von Sachsenlotto am Start: Olympiasiegerin Tina Dietze gab beim Training den ein oder anderen hilfreichen Tipp - andererseits konnte sie mit dem Spendenscheck als „Sachsenlotto-Möglichmacherin“ über 5000 Euro ihr Herzensprojekt unterstützen. Und dieses ist die Lebenshilfe Leipzig, ein Verein, der sich für die selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung stark macht. „Es ist mir eine Ehre, als Möglichmacherin des Monats nun einen Verein zu unterstützen, dessen Arbeit immens wichtig ist“, erklärte Tina Dietze. Denn was es heißt, für etwas zu kämpfen, hat sie auch abseits ihres Lebens als Sportlerin erfahren. Ihr Vater erkrankte an ALS, einer fortschreitenden Erkrankung der Bewegungsneuronen, die zwangsläufig zu einer Muskellähmung führt.

Tja, man kennt das nur zu gut: Am Tresen geht es hoch her, da gibt es Wortwechsel vom Feinsten und meist ist man da auch nicht auf den Mund gefallen ... was liegt näher, als mal eben ein wenig „Satire am Tresen“ zu zelebrieren? Das dachten sich auch Hannah Blank, Claudius Bruns, Sven Rattke und Felix C. Voigt, die nun zu „Spätzündern“ werden. Und zwar bei der brandneuen Late-nightshow im academixer-Keller, zu deren ersten Probelauf gar nicht mal soooo spät am 12. September um 19.30 Uhr geladen wird, An den Tresen selbstverständlich, das Publikum sitzt mittendrin und darf sich auf allerlei Gäste freuen - zumindest, wenn die „Spätzünder“ am 15. September in der Besetzung Hannah Blank, Anna Hopperditz, Claudius Bruns und Marvin George in den 22.30-Uhr-Regelbetrieb übergehen werden. Ach ja: Der echte academixer-Kneipenwirt ist auch mit von der Partie ...